

Bibliaden

Power aus Gottes Wort

von Roland Greger - Bibliaden #243 vom 20.9.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

Psalm 37:4

„Erfreue dich an Jahwe! Er gibt dir, was dein Herz begehrt.“

Kannst du spontan mit dieser Aussage übereinstimmen? Gibt dir Gott immer, was dein Herz begehrt? Warst du noch nie enttäuscht, wenn du deine Gebet zu ihm hochsteigen lässt?

Die meisten werden auf diese Fragen sicher ein lautes „Nein, Nein, doch!“ antworten. Es war sicherlich schon öfter einmal jeder Christ schwer enttäuscht, wenn Gott unsere Gebete - scheinbar - nicht hört. Aber schau einmal genauer auf die Wortwahl im Psalm und danach auf die Formulierung meiner Fragen. Psalm 37:4 sagt: „Er gibt dir, was dein Herz begehrt“, ich habe gefragt: „Gibt dir Gott IMMER, was dein Herz begehrt.“

Beide Formulierungen unterscheiden sich durch das Wörtchen „immer“. Das tun wir Christen öfter, wir geben Gottes Wort eine hauchfeine Modifizierung gemäß unserem Wunschdenken, die aber den ursprünglichen Gedanken der Bibel schlichtweg verdreht, und wenn auch nur ein kleines Bisschen.

Wir finden in der Bibel, dass Gott uns immer erhört, wenn wir gemäß seinem Willen beten. Somit können wir erwarten, dass er uns

gibt, was unser Herz begehrt! - Sofern es mit seinem Willen übereinstimmt.

Wir bitten aber oft sehr eigennützig, was sicherlich in vielen Momenten nicht mit ihm übereinstimmt. Er wünscht sich für uns nur das Beste! Doch es ist sicher nicht immer dran, dass wir zum Beispiel viel Geld bekommen, einen ganz bestimmten Partner, auch nicht unbedingt das Wetter, das wir uns zu unserer Geburtstagsparty erbitten. Da hat in seinem Willen vielleicht die Landwirtschaft Vorrang vor deinem Geburtstag, dein Wunschpartner passt vielleicht gar nicht zu dir oder, da du vielleicht mit Geld nicht gut umgehen kannst, wäre viel davon für dich fatal.

Vertraue auf Gott. Sein Handeln für dich ist IMMER das Beste, denn ER liebt dich von ganzem Herzen und zugleich kennt ER die Auswirkungen bestimmter Vorgänge oder Handlungen, die wir Menschen grundsätzlich erst im Nachhinein zu spüren bekommen. Wir sollten unsere ganze Hoffnung auf IHN legen und IHM vertrauen, dann gehen wir immer in die richtige Richtung und können uns an Gott erfreuen, auch wenn wir bestimmte Dinge im Augenblick vielleicht nicht begreifen.